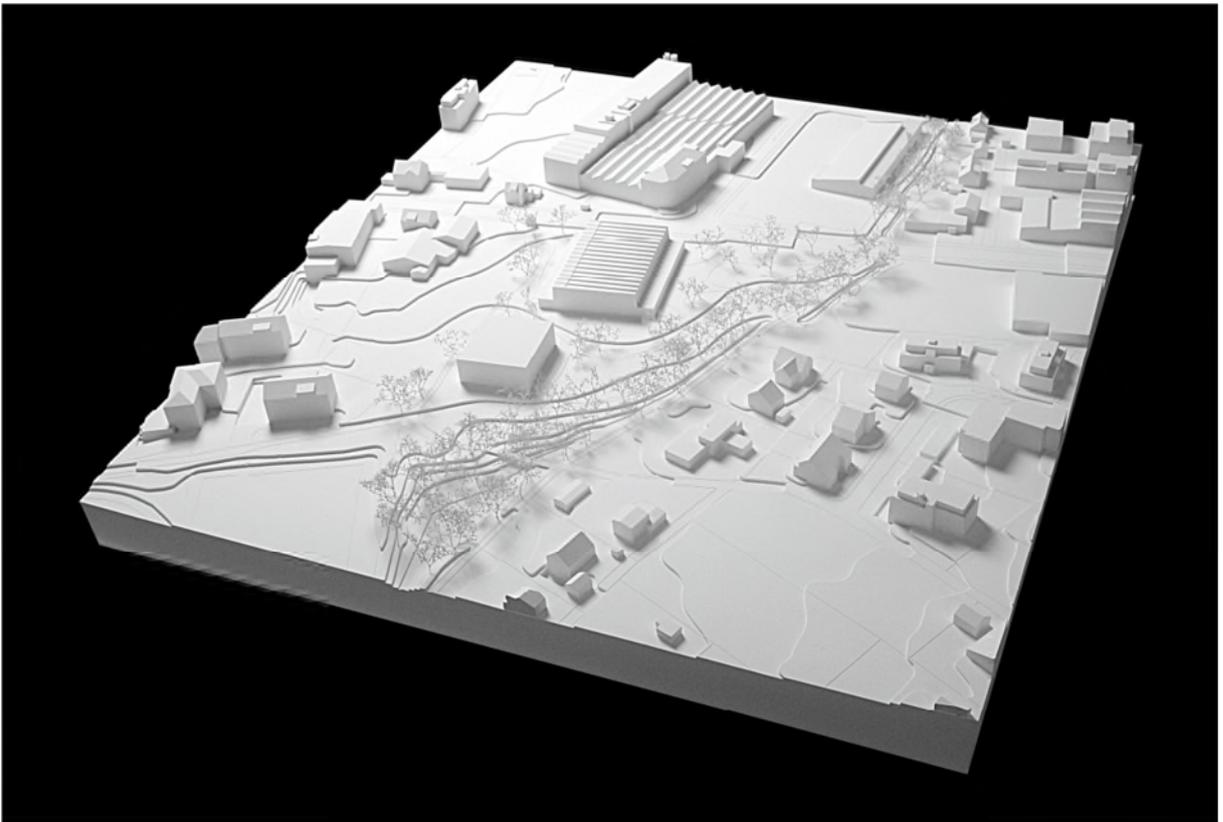

Abteilung Bau und Verkehr, Stadt Romanshorn

Mobilitätskonzept Grossanlässe Mehrzweckhalle Romanshorn

Bericht

St. Gallen, 16. Februar 2023



Impressum

| | |
|-----------------|--|
| Auftraggeber | Abteilung Bau und Verkehr, Stadt Romanshorn |
| Ansprechpartner | Andy Schuster, Leiter Abteilung Bau und Verkehr, Stadt Romanshorn |
| Auftragnehmer | ewp AG, St.Gallen |
| Sparte | Raum und Mobilität |
| Projektleitung | Patrick Ackermann Telefon 071 226 10 60 Direktwahl 071 226 10 62 patrick.ackermann@ewp.ch |
| Projektteam | Patrick Ackermann (Projektleiter) Samuel Barben Thomas Aellig |
| Auftragsnummer | 4000978.000 |

U:\Projekte

Effretikon_R_M\4_Staedte\Romanshorn\4000978_Neubau_Mehrzweckhalle_Mobilitätskonzept_Grossanlässe\07_Berichte\202
30302_Mobilitätskonzept_MZH_Bericht.docx

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Einleitung | 4 |
| 1.1 | Ausgangslage | 4 |
| 1.2 | Auftrag und Ziele | 4 |
| 1.3 | Grundlagen | 4 |
| 2 | Neubauprojekt Mehrzweckhalle | 5 |
| 2.1 | Situation | 5 |
| 2.2 | Siegerprojekt | 6 |
| 3 | Analyse | 8 |
| 3.1 | Gesamtverkehrssituation | 8 |
| 3.2 | Modalsplit | 8 |
| 3.3 | Erschliessung | 9 |
| 3.3.1 | Erschliessung Motorisierter Individualverkehr, Reisecars, Shuttlebus | 9 |
| 3.3.2 | Erschliessung Öffentlicher Verkehr | 9 |
| 3.3.3 | Erschliessung Velo- und Fussverkehr | 10 |
| 3.4 | Parkierung | 10 |
| 3.4.1 | Auto-Parkplatzbedarf für Normalbetrieb | 10 |
| 3.4.2 | Auto-Parkplatzbedarf für Grossanlässe | 10 |
| 3.4.3 | Motorräder-Parkplatzbedarf für Grossanlässe | 11 |
| 3.4.4 | Auto-Parkplätze Bestand (öffentlich zugänglich) | 11 |
| 3.4.5 | Velo-Abstellplatzbedarf für Normalbetrieb und Grossanlässe | 14 |
| 3.4.6 | Parkplätze Shuttlebus /Reisebusse | 15 |
| 3.5 | Fazit | 15 |
| 4 | Mobilitätskonzept | 17 |
| 4.1 | Grundsätze | 17 |
| 4.2 | Massnahmen | 17 |
| 5 | Monitoring und Controlling | 23 |
| 6 | Empfehlung | 24 |

Anhang

| | |
|----------|------------------|
| Anhang A | Massnahmenfächer |
|----------|------------------|

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Die Stadt Romanshorn plant an der Kreuzlingerstrasse im Bereich des Bachwegs eine neue Mehrzweckhalle (MZH) zu erstellen. Dafür wurde ein Projektwettbewerb ausgeschrieben und ein Siegerprojekt ausgewählt. Die MZH wird primär als 3-fach Turnhalle für die Schulen zur Verfügung stehen. Ferner sind sporadisch Veranstaltungen wie z.B. Turnabende, Gemeindeversammlungen, Theateraufführungen, Delegiertenversammlungen etc. vorgesehen. Die geplanten Parkplätze für Auto und Velo sind für den Alltagsgebrauch (Schul- und Vereinssport) ausgelegt. Für Spitzenbelegungen kann voraussichtlich nach 20 Uhr (Schliesszeit) auf die Auto-Parkplätze der Supermärkte Aldi und Lidl in der Nachbarschaft zurückgegriffen werden.

1.2 Auftrag und Ziele

Die Stadt Romanshorn beauftragte ewp, für die geplante MZH ein Mobilitätskonzept für vereinzelt stattfindende Grossanlässe zu erstellen. Dabei sind jeweils kommunale und überregionale Grossanlässe mit je ca. 200 und 1000 Personen zu untersuchen. Das Mobilitätskonzept soll Aufschluss über die Erreichbarkeit, Erschliessung und Parkierung der MZH für verschiedene Fortbewegungsmittel geben. Basierend auf von der Stadt gesetzten Zielsetzungen und Grundsätze ist zudem aufzuzeigen, welche Massnahmen im Hinblick auf Grossanlässe in der MZH umgesetzt werden müssen.

Zudem wird das geplante Projekt an der Kreuzlingerstrasse/Bachweg untersucht. Ein Kurzbericht mit Feedback zur Verkehrsplanung des Siegerprojekts «Schärenkreuzer» wurde separat erstellt[11].

1.3 Grundlagen

- [1] Wettbewerbsprogramm Neubau Mehrzweckhalle BBC Romanshorn, 30.03.21 / 09.06.21
- [2] Bericht des Preisgerichts Projektwettbewerb Neubau Mehrzweckhalle BBC Romanshorn, 05.01.22
- [3] VSS 40 065:2019 / Parkieren
Bedarfsermittlung und Standortwahl von Veloparkieranlagen
- [4] VSS 40 281:2019 / Parkieren
Angebot an Parkfeldern für Personenwagen
- [5] 201 Sporthallen Planungsgrundlagen BASPO
- [6] Gesamtverkehrskonzept Thurgau, Aktualisierung 2019, Kanton Thurgau, Tiefbauamt, April 2020
- [7] Agglomerationsprogramm St.Gallen – Bodensee, 3. Generation, Hauptbericht
- [8] Verkehrskonzept: Kantonales Turnerfest Romanshorn (2018)
- [9] Gesamtverkehrskonzept Romanshorn, Version Mitwirkung (Juni 2022)
- [10] Romanshorn Parkplätze (2014)
- [11] Romanshorn TG, Mehrzweckhalle Siegerprojekt «Schärenkreuzer»: Feedback Verkehrsplanung (19. Juli 2022)

2 Neubauprojekt Mehrzweckhalle

2.1 Situation

Nördlich des Areals befindet sich der Bachweg und dahinter der Lidl Supermarkt. Östlich läuft das Areal in einen offenen Grünraum über, welcher Kantons-, Sekundar- und Primarschulen umfasst (Bewegungs- und Bildungscampus) und auch als Reserve dient, unter anderem für ein Primarschulgebäude. Südlich befinden sich direkt angrenzend Wohn- und Gewerbeliegenschaften. Westlich wird das MZH-Areal durch die Kreuzlingerstrasse begrenzt. Auf der gegenüberliegenden Strassenseite befinden sich ein Aldi Supermarkt und die Sika Automotive AG, ein grösserer Gewerbebetrieb.



Abbildung 1: Situation



Abbildung 2: Bildungs- und Bewegungscampus Romanshorn, Quelle: Stadt Romanshorn

2.2 Siegerprojekt

Die MZH wird als Basis einer Dreifachturnhalle in einen bestehenden Grünraum integriert. Die MZH orientiert sich mit dem Haupteingang und Vorplatz hauptsächlich in Richtung Norden zum Bachweg. Zwischen Vorplatz und Bachweg wird eine parkartige Gestaltung mit Wegen für den Fuss- und Veloverkehr und freiraumplanerisch integrierten Velopavillons (Total 48 Velo-P), ungedeckten Veloparkplätze (30 Velo-P) und Parkplätzen (26 PP) angelegt, welche direkt über die Kreuzlingerstrasse erschlossen werden. Nach Osten gibt es einen direkt über den Hallenboden erreichbaren Aussenbereich. Nach Süden ist die Anlieferung für das Catering sowie 6 Lehrer-Parkplätze über eine weitere Erschliessungsstrasse angedacht. Nach Westen hin befindet sich zwischen der geschlossenen Stirnfassade und der Kreuzlingerstrasse die bodenerdige Anlieferung für die Bühne. Die Erstellung einer Tiefgarage ist nicht vorgesehen.



Abbildung 3: Umgebungsplan Siegerprojekt (Quelle: Bericht des Preisgerichts Projektwettbewerb Neubau Mehrzweckhalle BBC Romanshorn)

3 Analyse

3.1 Gesamtverkehrssituation

Die Stadt Romanshorn liegt am Bodensee und verfügt über eine direkte Fährverbindung nach Friedrichshafen sowie Kursschiff- und Themenschifffahrten in den Sommermonaten. Über die entlang zum Bodenseeufer verlaufende Hauptstrasse 13 (Kreuzlingerstrasse, Arbonerstrasse) ist Romanshorn an das übergeordnete Strassennetz in Richtung Kreuzlingen und Rorschach – St.Gallen (Autobahn) angebunden. Die Hauptstrasse 14 (Amriswilerstrasse) verbindet Romanshorn in Richtung Frauenfeld (Autobahn) – Zürich.

Der Bahnhof Romanshorn ist Start- und Endhaltestelle der stündlichen Intercityverbindung IC8 Romanshorn-Zürich-Bern-Brig. S-Bahnen und ein Regioexpress auf der Seelinie verbinden Romanshorn in Richtung Schaffhausen und Kreuzlingen (-Konstanz) und in Richtung Rorschach und St.Gallen. Über Amriswil und Weinfelden führt eine Linie nach Wil. Die Buslinie 940 erschliesst Romanshorn in Richtung Amriswil und Arbon und übernimmt lokal mit dem 30min-Takt eine Basis-ÖV-Erschliessung. Romanshorn ist überdies ins Nachtnetz der SBB integriert. Freitag/Samstag sowie Samstag/Sonntag verkehren stündlich Züge in verschiedene Richtungen. Dies gilt nicht für die Buslinie 940, welche in der Nacht nicht verkehrt.

Romanshorn ist folglich für den motorisierten Individualverkehr (MIV) über die Hauptverkehrsstrassen (Kantonsstrassen) gut erschlossen. Der Bahnhof Romanshorn und seine nähere Umgebung (ca. 500m Radius) erreichen gemäss Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) die höchste ÖV-Gütekategorie A und ist damit sehr gut erschlossen. Der lokale öffentliche Verkehr (ÖV) deckt mit der regionalen Postautolinie nur ein Basisangebot ab und ist aufgrund des 30min-Taktfahrplans für Binnenbeziehungen kaum relevant.

3.2 Modalsplit

Der Modalsplit beschreibt als Kennwert die Aufteilung der Verkehrsnachfrage auf die verschiedenen Verkehrsarten. Der trimodale Modalsplit beinhaltet den MIV, ÖV sowie Fuss- und Veloverkehr zusammen. Im kantonalen Gesamtverkehrskonzept (GVK; [6]) ist der Modal-Split für die Agglomeration Amriswil-Romanshorn angegeben. Für die Stadt Romanshorn sind keine separaten Daten vorhanden. Die Tabelle zeigt die Anteile, welche die verschiedenen Verkehrsmittel an allen zurückgelegten Distanzen im Agglomerationsraum im Jahr 2015 hatten. Diese Kennwerte können grundsätzlich für überregionale Anlässe angewendet werden.

Überregionale Grossanlässe

| | Fuss- und Veloverkehr | Öffentlicher Verkehr | Motorisierter Verkehr | Übrige |
|--------|-----------------------|----------------------|-----------------------|--------|
| Anteil | 7% | 25% | 67% | 1% |

Tabelle 1: Modalsplit der Agglomeration Amriswil-Romanshorn, Quelle: [6]

Betrachtet man den Fuss- und Veloverkehr genauer, so zeigt sich, dass die Agglomeration Amriswil-Romanshorn mit 9% Veloverkehr [7] einen der schweizweit höchsten Anteile der Veloetappen an allen Etappen der EinwohnerInnen aufweist. Dies lässt sich vor allem mit den relativ kleinen Distanzen zwi-

schen Quelle und Ziel und der flachen Topografie begründen. Es kann folglich bei kommunalen Veranstaltungen mit mehrheitlich Romanshornern und Romanshornern ein Ziel Modalsplit mit ausgewogenen Anteilen der Verkehrsarten angesetzt werden.

Kommunale Grossanlässe

| | Veloverkehr | Fussverkehr | Öffentlicher Verkehr | Motorisierter Verkehr |
|--------|-------------|-------------|----------------------|-----------------------|
| Anteil | 15% | 10% | 25% | 50% |

Tabelle 2: Ziel Modalsplit Romanshorn, Quelle: Annahmen ewp

3.3 Erschliessung

3.3.1 Erschliessung Motorisierter Individualverkehr, Reiseautos, Shuttlebus

Das Areal der MZH wird direkt über die Kreuzlingerstrasse erschlossen. Die Kreuzlingerstrasse ist Teil der Hauptstrasse 13, welche entlang des Bodenseeufer verläuft, dabei das Stadtzentrum von Romanshorn westlich umfährt und sich im Gebiet Hub mit der wichtigen Achse Amriswilerstrasse – Bahnhofstrasse kreuzt. Die direkte Erschliessung des MZH-Areals für den MIV und für Reiseautos sowie Shuttlebusse wird ausschliesslich über die Kreuzlingerstrasse stattfinden können. Es gibt keine alternative Erschliessungsmöglichkeit.

Je nach Veranstaltung und Sportevent können Shuttlebusse und auch Reisebusse sinnvoll sein, welche die Gäste vom Bahnhof, von Parkplätzen oder ausserhalb von Romanshorn möglichst direkt und nah zum Haupteingang der MZH bringen. Der MZH Vorplatz ist nicht auf Busse ausgelegt. Die bestehende Fahrbahnhaltestelle Weitenzelg eignet sich aufgrund der längeren Ein- und Aussteigezeiten der Fahrgäste und der damit verbundenen Verkehrsstörung auch nicht. Folglich müssen alternative Ein- und Ausstiegsorte gesucht werden. An der Gottfried-Keller-Strasse wären verschiedene Möglichkeiten für das Ein- und Aussteigen vorhanden, aber diese sind wegen den Fussdistanzen zur MZH nicht attraktiv und der Umweg für Besuchende kaum intuitiv verständlich. In der zur MZH näherliegenden Weitenzelgstrasse sind die Geometrien und Wendemöglichkeiten nicht optimal. Die westlich der Kreuzlingerstrasse liegenden Strassen sind entsprechend ausgebaut. Eine Wendemöglichkeit besteht bei der Anlieferung von Sika Automotive an der Sonnenringstrasse. Alternativ könnte der Bus eine Schlaufe im Quartier (Sonnenstrasse und Sonnenringstrasse) fahren. Im Detail zu studieren ist für Shuttlebusse die genaue Lage des Ein-, Ausstieg- und der Wartemöglichkeiten für einige Minuten sowie für den Fussverkehr Querungsmöglichkeiten über die Kreuzlingerstrasse. Für Reisebusse braucht es Langzeit-Parkplätze (siehe 3.4.6).

3.3.2 Erschliessung Öffentlicher Verkehr

In unmittelbarer Nähe zur Unterführung am Bahnhof Romanshorn befindet sich die Haltekante für den Bus. Je nach Wahl der Verbindung entstehen mehr oder weniger lange Umsteigezeiten¹ am Bahnhof. Ab Romanshorn Bahnhof fährt um xx:19 und xx:49 die Buslinie 940 Richtung Weitenzelg der nächsten

¹ Zum Beispiel (Samstag): von Zürich an xx:12, ab xx:19: Aufenthalt 7min / von St.Gallen an xx:16, ab: xx:19: Aufenthalt 3min / von Kreuzlingen an xx:12, ab xx:19: Aufenthalt 7min

Haltestelle zur MZH. Ab Weitenzelg fährt um xx:04 und XX:34 dieselbe Buslinie Richtung Bahnhof. Die Erschliessung des MZH-Areals für den ÖV wird ausschliesslich über die Kreuzlingerstrasse stattfinden können. Weitere Buslinien gibt es in Romanshorn nicht (vgl. [9]).

3.3.3 Erschliessung Velo- und Fussverkehr

Der Bachweg ist eine der attraktivsten Fuss- und Veloverkehrsverbindungen durch das Siedlungsgebiet von Romanshorn, weil dieser grösstenteils vom MIV-Verkehr getrennt entlang eines Fliessgewässers verläuft. Der Bachweg verbindet den Bahnhof relativ direkt mit der MZH: Bahnhof-Bahnhofstrasse-Schützengasse-Bachweg-MZH. Zu Fuss sind es vom Bahnhof ca. 15min bzw. 1.2 Kilometer bis zum Vorplatz der MZH. Durch die flache Topografie und der kleinen Ziel-Quell-Distanzen in Romanshorn ist Velo- und Fussverkehr in der ganzen Stadt attraktiv. Aufgrund von Witterungseinflüssen, persönlichen Umständen und Bequemlichkeiten kann dennoch nicht erwartet werden, dass von allen Besuchenden der Weg zu Fuss oder mit dem Velo zurückgelegt wird.

3.4 Parkierung

3.4.1 Auto-Parkplatzbedarf für Normalbetrieb

Die Dreifachturnhalle mit einer Abmessung von 49.0m x 28.0m hat eine Hallenfläche von 1'372 m². Es sind pro 100 m² Hallenfläche 2 Parkfelder (Personal und Besucher) und 0.1 pro Zuschauerplatz vorzusehen [4]. Die MZH verfügt über keine Zuschauer-Tribüne mit Sitzplätzen, sondern über eine Galerie mit Stehplätzen. Von der Galerie können nur wenige Zuschauende die Sportaktivität in der Halle beobachten. Für die Galerie werden 50 Stehplätze angenommen und als Sitzplätze berechnet.

| | Werte | M2 / Sitzplätze | Anzahl Autoparkplätze |
|----------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|
| Hallenfläche | 2 pro 100m ² | 1'372 m ² | 27 |
| Zuschauerplatz | 0.1 pro Sitz | 50 Stehplätze (Annahme) | 5 |

Tabelle 3: Parkplatzberechnung Normalbetrieb, Quelle: ewp

Auf dem Areal MZH sind gemäss Siegerprojekt auf dem Vorplatz «26 PP für Sportler, Besucher» vorgesehen. Zusätzlich befinden sich «6 PP für Lehrer» südlich der Halle. Grundsätzlich genügt diese Anzahl Autoparkplätze für die alltägliche Nutzung der Turnhalle. Mit den Autoparkplätzen kann ein Angebot insbesondere für auswärtige Sportlehrende, Sporttrainer, Sporttreibende und Mitarbeitende geschaffen werden.

3.4.2 Auto-Parkplatzbedarf für Grossanlässe

Basierend auf den Modalsplit kann der Bedarf an Parkplätze eruiert werden. Beim Besetzungsgrad kann mit 2.5 Personen (Mikrozensus Mobilität und Verkehr, mittlerer Besetzungsgrad der Autos 1,6 Personen) pro Auto ausgegangen werden. Es wird angenommen, dass für die Veranstaltungen insbesondere von auswärts Gruppen mit 2 bis 4 Personen anreisen. Um diesen Wert zu erreichen, ist insbesondere Carpooling bzw. Fahrgemeinschaften mittels Kommunikation durch die Stadt und Veranstaltenden zu fördern. Eine Mehrfachnutzung pro Parkplatz (Umschlag) erscheint nicht zweckmässig, weil eher mit längeren, durchgehenden Veranstaltungen (z.B. Delegiertenversammlung, Konzerten, Theater) zu rechnen ist und die Gäste während der ganzen Zeit anwesend sein werden. Der Bedarf

an Auto-Parkplätzen nach den zwei Anlassgrößen und den zwei Einzugsgebieten ergibt einen Bedarf zwischen 40-55 Parkplätzen und 200-270 Parkplätzen.

| Anzahl | Einzugsgebiet | MIV | Besetzungsgrad | Umschlag | Bedarf |
|---------------|---------------|------|----------------|----------|--------|
| 200 Personen | Kommunal | 50 % | 2.5 | 1.0 | 40 PP |
| 200 Personen | Überregional | 67 % | 2.5 | 1.0 | 55 PP |
| 1000 Personen | Kommunal | 50 % | 2.5 | 1.0 | 200 PP |
| 1000 Personen | Überregional | 67 % | 2.5 | 1.0 | 270 PP |

Tabelle 4: Parkplatzbedarf Grossanlässe, Quelle: ewp

Weil der Bedarf der Anzahl Parkparkplätze insbesondere für die kommunalen Anlässe nur grob abgeschätzt worden ist, ist während den Anlässen ein Monitoring zu führen und die Zahlen aufgrund des effektiven Modalsplits anschliessend zu korrigieren und die zur Verfügung gestellten Parkplätze wenn nötig anzupassen.

3.4.3 Motorräder-Parkplatzbedarf für Grossanlässe

Damit Motorräder nicht wildparkiert werden oder auf Auto- oder Veloparkplätzen fremdparkiert werden, sind entsprechende Parkplätze auf dem Vorplatz auszuweisen. Es wird empfohlen 5%² der Anzahl Autoparkplätze auszuweisen. Bei Veranstaltungen sollen die Motorräder nicht auf externe Parkplätze umgeleitet werden, sondern es sollen auf dem Vorplatz zusätzliche Autoparkplätze zugunsten der flächensparenden Motorräder umgewidmet werden.

| Anzahl | Einzugsgebiet | Bedarf Auto-PP | Motorrad-PP (5% Auto-PP) |
|---------------|---------------|----------------|--------------------------|
| 200 Personen | Kommunal | 40 PP | 2 |
| 200 Personen | Überregional | 55 PP | 3 |
| 1000 Personen | Kommunal | 200 PP | 10 |
| 1000 Personen | Überregional | 270 PP | 14 |

Tabelle 5: Parkplatzbedarf Grossanlässe, Quelle: ewp

3.4.4 Auto-Parkplätze Bestand (öffentlich zugänglich)

Romanshorn verfügt mit den Parkplätzen in der Blauen Zone, Park & Ride, Bank/Neustrasse, Seebad, Hafensperrpromenade, Schlossberg und Inseli über eine hohe Anzahl öffentlich zugänglicher Parkplätze im Zentrum, im Bereich des Bahnhofes und in der Nähe des Sees. Östlich der Kreuzlinger- und Arbonerstrasse befinden sich Parkplätze in der blauen Zone und westlich sind es gebührenfreie Parkplätze. Gewisse Parkieranlagen sind an Spitzentagen mit viel Freizeitverkehr bereits überlastet. Aufgrund der grossen Distanzen zur MZH sind diese Parkieranlagen kaum attraktiv und der Verkehr

² In Anlehnung: Arbeitshilfe Sondernutzungsplanung, Stadt St.Gallen, 1. März 2022, besondere Vorschriften

zu diesen Parkierungsanlagen würde zu Umwegfahrten führen und unerwünschte Fahrten im Stadtzentrum erzeugen.

Im Bewegungs- und Bildungscampus befinden sich bei der Sekundarschule (78 PP) und Kantonsschule (64 PP) Parkplätze, welche zu Fuss 5 bis 10min von der MZH entfernt sind. Die Erschliessung der Parkplätze erfolgt von der Bahnhofstrasse. Die Zufahrt zu den nächstgelegenen 64 Parkplätzen bei der Kantonsschule führt ungünstiger Weise durch ein Wohnquartier.

Beim Eissportzentrum am Egnacherweg befinden sich weitere öffentliche Parkplätze.

| Parkplätze | Lage | Verfügbar für Anlässe | Eignung | Bewirtschaftet | Anzahl PP |
|------------|--|-----------------------|---------|----------------|-----------|
| Öff. PP | Zentrum | Ja | Nein | Blaue Zone | 197 |
| Öff. PP | Bahnhof | Nein | Nein | Park & Rail | 97 |
| Öff. PP | Bank/Neustrasse | Ja | Nein | Ja | 64 |
| Öff. PP | Seebad Total | Ja | Nein | Ja | 396 |
| Öff. PP | Hafenpromenade | Ja | Nein | Ja | 133 |
| Öff. PP | Schlossberg | Ja | Nein | Ja | 57 |
| Öff. PP | Inseli | Ja | Nein | Ja | 39 |
| Öff. PP | Sekundarschule Romanshorn (Gottfried-Keller-Strasse) | Ja | Ja | Ja | 78 |
| Öff. PP | Kantonsschule (Weitenzelg/Feldeggstrasse) | Ja | Ja | Ja | 64 |
| Öff. PP | Eissportzentrum | Ja | Ja | Nein | 58 |

Tabelle 6: Öffentliche Parkplätze Stand 2014, Quelle: Stadt Romanshorn)

Die Supermärkte Aldi (121 PP) und Lidl (99 PP) befinden sich direkt angrenzend zur MZH und haben eine hohe Anzahl Parkplätze auf ihren Arealen. Durch die längeren Öffnungszeiten der Supermärkte von Montag bis Samstag, können die Parkierungsanlagen aktuell erst ab 20 Uhr verwendet werden. Denkbar wäre die Auslastung von Aldi und Lidl ab 17 Uhr bis 20 Uhr für Abendveranstaltungen zu untersuchen. Mit einem Verkehrsdienst könnte die Nutzung der Parkplätze für Einkauf und MZH organisiert werden, sofern die Eigentümer damit einverstanden sind.

Nicht direkt beim Areal, aber auch nicht am Ortsrand ist das Migros Einkaufszentrum beim Kreisel der drei Zufahrtsachsen. Es hat eine hohe Anzahl von 320 Parkplätzen (Öffnungszeiten Einkaufszentrum Freitag bis 19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr) und befindet sich mit 8 bis 10min fussläufig zum Areal.

Mit SBS Yachthafen, Autobau Egnacherweg, Schützenhaus und Moonrüti befinden sich einige weitere private Parkierungsanlagen an den Zufahrtsachsen. Die privaten Parkhäuser Coop und Bodan werden aufgrund der Zentrallage in der Innenstadt nicht in Betracht gezogen.

| Parkplätze | Lage | Verfügbar für Anlässe | Eignung | Bewirtschaftet | Anzahl PP |
|------------|-------------------------------|-----------------------|---------|----------------|-----------|
| Priv. PP | SBS Yachthafen (Sommersaison) | Ja | (Ja) | Ja | 230 |
| Priv. PP | Autobau Egnacherweg | Ja | Ja | Nein | 72 |
| Priv. PP | Schützenhaus Moonrüti | Ja | Nein | Nein | 55 |
| Priv. PP | Migros Hub | Ja | Ja | Nein | 320 |
| Priv. PP | Coop Zentrum | Ja | Nein | Nein | 110 |
| Priv. PP | Parkhaus Bodan | Ja | Nein | Ja | 50 |
| Priv. PP | Aldi | Ja | Ja | Nein | 121 |
| Priv. PP | Lidl | Ja | Ja | Nein | 99 |

Tabelle 7: Private, öffentlich zugängliche, Parkplätze Stand 2014, Quelle: Stadt Romanshorn)

In direkter Nachbarschaft befinden sich auch auf dem Areal der Sika Automotive AG mehrere Parkierungsanlagen, Anlieferungsflächen und ein grösserer chaussierter Parkplatz. Insbesondere die Nutzung des chaussierten Parkplatzes der Sika Automotive AG an der Sonnenringstrasse nach Feierabend und am Wochenende könnte abgeklärt werden.

An der Hofstrasse befinden sich mehrere grössere Industriebetriebe mit Parkierungsanlagen, wie z.B. Hydrel (Parkplätze auf anderer Strassenseite) und Voigt AG Pharma Grosshandel (Aachstrasse).

| Parkplätze | Lage | Verfügbar für Anlässe | Eignung | Bewirtschaftet | Anzahl PP |
|------------|--------------------|-----------------------|---------|----------------|------------|
| Priv. PP | Sika Automotive AG | in Abklärung | Ja | ? | ca. 70-100 |
| Priv. PP | Hydrel Hofstrasse | in Abklärung | Ja | ? | ca. 70-80 |
| Priv. PP | Voigt, Aachstrasse | in Abklärung | Ja | ? | ca. 180 |

Tabelle 8: Private Parkplätze, Quelle: Recherche ewp

In der Nähe der MZH befinden sich westlich von Aldi (Grundstück Nr. 4436, Miteigentümerschaften Bischof) und südlich der Sika (Nr. 4436, Eigentum Sika Automotive AG, Entwicklungsreserve) eingezonte, aber nicht bebaute Wiesen. Im Baugebiet gibt es im Bereich der Zufahrtsachsen und Hofstrasse noch einige Wiesen, welche temporär genutzt werden könnten. Die Benutzung von befestigten Standflächen ist zu bevorzugen und auf die Nutzung von Wiesen aufgrund des Schutzes der Böden und der Gewässer zu verzichten. Zudem sind Wiesen bei Regen und Schnee kaum benutzbar. Die Nutzung von Wiesen ist in Ausnahmefällen insbesondere bei deutlich grösseren Anlässen und jährlich einmaligen Anlässen in Betracht zu ziehen.

Ebenfalls könnte die Reckholdernstrasse temporär als Einbahnstrasse geführt und als Parkfläche genutzt werden. Dies sollte aber nur als letzte Ausnahme umgesetzt werden, weil der Verkehrsfluss

gestört und Mehrverkehr durch andere Quartiere geführt wird. Ausserdem wird die Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr herabgesetzt.

3.4.5 Velo-Abstellplatzbedarf für Normalbetrieb und Grossanlässe

Die VSS-Norm [3] sieht für Sportanlagen (Hallenbäder, Fitnesscenter, usw.) 2 Veloparkplätze pro 10 Arbeitsplätze für Mitarbeitende vor und 3-5 Veloparkplätze pro 10 gleichzeitige Besucher vor. Aufgrund der Topografie und des geringen ÖV-Angebots wird mit 5 Veloparkplätze pro 10 gleichzeitige Besuchende gerechnet. Dies betrifft insbesondere das Vereinswesen nach Feierabend.

Für Unterstufen gelten 1-3 Veloparkplätze pro 10 Schulkinder, für Mittel- und Oberstufe 5-7 Veloparkplätze pro 10 Schulkinder und für Gymnasien (etc.) gelten 3-5 Veloparkplätze pro 10 Studierende. Die MZH dient der Primarschulgemeinde Romanshorn und der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach tagsüber für den Schulsport. Der Wert 5 Veloparkplätze pro 10 Schulkinder dürfte ausreichend sein, da nicht durchgehend mit einer Vollbelegung durch Schüler zu rechnen ist.

Für die Mitarbeitenden sind alle Parkplätze als Langzeitparkplätze (mehrere Stunden bis Tage) und für die Besuchende als Kurzzeitparkplätze (bis 2h) vorzusehen. Bei Kurzzeitparkplätzen soll die Distanz zwischen Parkierungsanlagen und Eingang etwa 30m und bei Langzeitparkplätze etwa 100m nicht überschreiten.

Dabei kann «pro Halle bzw. Hallenanteil von einer Gruppenstärke zwischen 20 und 35 Sporttreibenden ausgegangen werden.»[5]

| | Velo-P | Personen | Anzahl Veloparkplätze |
|--|--------|------------------------------|--------------------------------------|
| Mitarbeitende | 0.2 | Ann. max. 10 | 2 |
| Schulbetrieb am Tag (ohne Zuschauende) | 0.5 | Ca. 60-105 (20-35 pro Halle) | 30-50 Langzeitparkplätze |
| Vereinswesen am Abend (ohne Zuschauende) | 0.5 | Ca. 60-105 (20-35 pro Halle) | 30-50 Kurzzeitparkplätze (bis 2h) |

Tabelle 9: Berechnung Veloparkplätze Normalbetrieb, Quelle ewp

Gemäss Siegerprojekt gibt es auf dem Vorplatz mehrere sogenannte runde und gedeckte «Velopavillons» (3 Pavillon à ca. 16 Velo-P: Total 48). Jedoch befindet sich nur ein Velopavillon in etwa 30m Entfernung zum Eingang. Zwei weitere Pavillons liegen aufgrund der Distanz (ca. 50-70m) bereits weniger attraktiv für Kurzzeitparking (bis 2h). Direkt beim Haupteingang sind ca. 30 ungedeckte Veloparkplätze für Kurzzeitparkierung (bis 2h) vorgesehen. Grundsätzlich genügen die ca. 80 Abstellplätze für den alltäglichen Gebrauch. Bei Veranstaltungen kann je nach Bedarf mittels temporäre Anlehnbügel (z.B. BETA-klappbar) die Anzahl erhöht werden.

In nachfolgender Tabelle ist die Berechnung des Bedarfs an Veloabstellplätzen bei Veranstaltungen ersichtlich:

| Personen | Einzugsgebiet | Max. Anteil Velo | Bedarf |
|---------------|---------------|------------------|------------|
| 200 Personen | Kommunal | 15 % | 30 Velo-P |
| 200 Personen | Überregional | 5 % | 10 Velo-P |
| 1000 Personen | Kommunal | 15 % | 150 Velo-P |
| 1000 Personen | Überregional | 5 % | 50 Velo-P |

Tabelle 10: Berechnung Veloparkplätze Grossanlässe, Quelle Annahme ewp

3.4.6 Parkplätze Shuttlebus /Reisebusse

Für die Reisebusse müssen an geeigneter Stelle Langzeit-Parkplätze gefunden werden. Im Idealfall können für die Reisebusse die weiss-markierten Strassenparkplätze in der Sonnenringstrasse reserviert werden. Normalerweise nehmen Chauffeure nicht an Veranstaltungen teil und können auch an einem zentralen Carparkplatz pausieren, z.B. dem bestehenden an der Zelg-/Hafenstrasse.

3.5 Fazit

Erschliessung

- Die MZH liegt an der Kreuzlingerstrasse und ist vom Hauptverkehrsstrassennetz gut und direkt erreichbar. Die direkte Erschliessung ab der Kreuzlingerstrasse vermeidet zusätzlichen Verkehr im Zentrum und in den Quartieren.
- Der Bahnhof Romanshorn erreicht die ÖV-Güteklasse A und ist damit sehr gut erschlossen und über das ausgebauten Bahnnetz ist Romanshorn aus verschiedenen Richtungen direkt erreichbar.
- Der öffentliche Nahverkehr mit einer Buslinie ist aufgrund der geringen Taktdichte indessen wenig attraktiv für Veranstaltungsbesuchende.
- Ab dem Bahnhof ist die MZH zu Fuss in 15min über den Bachweg attraktiv erreichbar. Auch mit dem Velo kann das Areal gut erreicht werden. Die Fortbewegung zu Fuss oder mit dem Velo ist je nach Konditionen (Witterung, Beweglichkeit, Beeinträchtigungen, etc.) nicht für alle Personen geeignet.

Parkierung

- Das MZH-Areal verfügt für den motorisierten Individualverkehr über ein Parkierungsangebot, welches den Grundbedarf für den Schul- und Freizeitsport deckt. Da Trainings zu bestimmten Zeiten beginnen, ist Carpooling auf den Parkplätzen zu fördern.
- Aufgrund des Modalsplits lässt sich nicht verhindern, dass zwischen 50-70% der Besuchenden mit dem Auto anreisen. Für grössere Veranstaltungen sind deshalb zusätzliche, temporäre Parkfelder-Angebote zu prüfen, weil ansonsten ein Such- und Quartierverkehr und Fremd- und Wildparkieren droht. Zudem ist zu vermeiden, dass Autos zu den Parkplätzen im Zentrum und Hafen fahren und damit den Stadtkern unnötig belasten.
- Erste Priorität für temporäre Parkierungsanlagen haben Aldi, Lidl und Sika Automotive, welche sich in unmittelbarer Nähe zum Areal befinden.
- Zweite Priorität hat das Einkaufszentrum der Migros am Kreisel Hub aufgrund der grossen Anzahl Parkplätze und der fussläufigen Distanz zur MZH. Weitere Parkierungsanlagen befinden sich an der Hofstrasse, am Egnacherweg und an der Friedrichshafnerstrasse (SBS Yachthafen). Aufgrund der weiteren Distanz muss ein regelmässiger Shuttleservice zur MZH eingerichtet werden.
- Die Anzahl und Lage der Veloparkplätze auf dem Vorplatz sind bei Bedarf zu erhöhen. Für Grossanlässe sind temporäre Abstellmöglichkeiten bereitzustellen.
- Für Reisebusse und Shuttlebusse sind geeignete Ein-, Ausstiegs- und Wartemöglichkeiten zu definieren. Für Reisebusse müssen Langzeit-Parkplätze definiert werden.

4 Mobilitätskonzept

4.1 Grundsätze

Im Sinne der Ziele des GVK und der Energiestadt Romanshorn sind im Mobilitätskonzept folgende Grundsätze von Bedeutung:

- Umweltverträgliche Anreise fördern
- Siedlungsverträgliche Abwicklung des Verkehrs
- Such- und Quartierverkehr vermeiden
- Fremd- und Wildparkieren verhindern
- Fuss- und Veloverkehr fördern
- Motorisierter Verkehr bündeln und direkt zu Parkieranlagen leiten
- ÖV-Verkehr fördern und Angebotslücken mit geeigneten Mitteln ergänzen

4.2 Massnahmen

Unter Berücksichtigung der Grundsätze sind Massnahmen entwickelt worden. Der Massnahmenfächer mit der Abschätzung des Potenzials für die Veranstaltungen befindet sich im Anhang A. Nachfolgend werden die konkreten Massnahmenvorschläge für das Mobilitätskonzept erläutert:

Organisation / Information / Kommunikation / Ticketing

Die Veranstaltenden sollen in die Pflicht genommen werden, nachhaltigere Mobilitätsformen, wie ÖV-, Fuss- und Veloverkehr zu fördern. Die Stadt soll deshalb Massnahmen verlangen, welche einen ausgewogeneren Modalsplit ermöglichen. Die Veranstaltungsbesuchenden müssen durch die Veranstaltenden über die An- und Abreisemöglichkeiten informiert werden.

Förderung Fuss- und Veloverkehr

Die Distanz von 1.2 Km vom Bahnhof Romanshorn zur MZH wird aufgrund der flachen Topografie und des attraktiven Bachwegs als Fussweg wohl von vielen ÖV-Nutzenden akzeptiert. Wichtig ist, dass dieser Fussweg ab dem Bahnhof signalisiert ist und allfällige Schwachstellen (Sicherheit, Gehwegbreiten, Signalisation, Beleuchtung, etc.) behoben werden. Mit attraktiver Veloinfrastruktur können auch Veranstaltungsbesuchende von Romanshorn und der näheren Umgebung motiviert werden, mit dem Velo anzureisen. Am Zielort sind für die Velofahrenden genügend und sichere Abstellplätze zur Verfügung zu stellen. Velospezifische Services wie Pumpstation, Schliessfächer und Gepäckaufbewahrung ergänzen das Angebot zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs.

Shuttlebus Bahnhof ↔ Mehrzweckhalle (MZH)

Um einen Grossteil der Veranstaltungsbesuchenden zur Nutzung des ÖV zu motivieren, lohnt sich der Einsatz eines Shuttlebusses vom Bahnhof zur MZH. Ein Shuttlebus kann das ÖV-Netz während der Dauer der Veranstaltung vervollständigen. Die 5min-Fahrstrecke würde ein 15min-Takt mit einem Fahrzeug erlauben. Die Grösse des Fahrzeuges und der Takt hängen von der Grösse und Art der Veranstaltung ab. Der Aufwand kann reduziert werden, wenn fittere Besuchende zu Fuss vom Bahnhof zur MZH laufen. Der Shuttlebus muss im Ticketpreis inbegriffen sein, damit die ÖV-Shuttlebus-

Kombination als kostengünstig wahrgenommen wird (Anreiz, Nudge-Ansatz) und die Fahrten ohne Zeitverlust (Ticketverkauf/Kontrolle) abgewickelt werden können.

Motorrad-Parkierung

Aufgrund des kleineren Flächenverbrauchs empfiehlt sich Motorräder gegenüber dem Auto zu bevorzugen und in Form von Parkplätzen auf dem Vorplatz der MZH zu fördern.

Auto-Parkierung für Veranstaltung bis 200 Personen

Für Veranstaltung bis 200 Personen werden bis zu 55 Autoparkplätze benötigt. Dafür können auch die Parkplätze bei der Kantonsschule in Betracht gezogen werden, da diese öffentlichen Parkplätze am nächsten bei der MZH sind. Nachteilig ist der Mehrverkehr durch das Wohnquartier.

Auto-Parkierung für Veranstaltung bis 1000 Personen / Shuttlebus

Je nach Veranstaltung werden bis zu 270 Autoparkplätze benötigt. Primär sind die Parkierungsanlagen von Aldi, Lidl und Sika Automotiv AG zu akquirieren. Sekundär sind die Parkierungsanlagen an der Hofstrasse (Industrie) und an der Friedrichshafnerstrasse (EZO, Autobau, Yachthafen) in Betracht zu ziehen. Für Parkplätze ist eine Pauschalgebühr (Finanzierung, Förderung ÖV und Carpooling) zu erheben, welche jedoch tiefer ist als im Zentrum, um Such- und Quartierverkehr nach günstigeren Parkplätzen zu verhindern. Ab einem Gehweg von über 15min vom Parkplatz zur MZH empfiehlt sich ein Shuttlebus, welcher im Ticketpreis inbegriffen ist. Eine gut signalisierte und einfach erreichbare Parkierungsanlage mit regelmässigem Shuttlebus wird durch die Anreisenden direkt angesteuert (Anreiz, Nudge-Ansatz) und verhindert damit Such- und Umwegfahrten.

Verkehrsdienst

Der Verkehrsdienst kann verschiedene Funktionen übernehmen. Er kann Fremd- und Wildparkieren im Quartier verhindern, den Parksuchverkehr und die Personenströme leiten. Ein detailliertes Verkehrsregime für den Verkehrsdienst kann bei Festlegung der Zielparkierungsanlage erstellt werden.

Mobilitätskonzept Mehrzweckhalle für Grossanlässe bis 200 Personen



Mobilitätskonzept Mehrzweckhalle für Grossanlässe bis 200 Personen

Legende

- Bachweg Fuss & Velo: Bahnhof ↔ MZH
- weitere Fuss- und Veloverbindung
- best. Bus 940: Bahnhof ↔ Weitenzelg MZH
- Mehrzweckhalle MZH
- Parkplätze 1. Priorität

Abbildung 4: Mobilitätskonzept Mehrzweckhalle für Grossanlässe bis 200 Personen kommunal und überregional

| Grossanlässe | 200 Personen kommunal | 200 Personen überregional |
|--|----------------------------------|--------------------------------------|
| Organisation / Information / Kommunikation / Ticketing | Ja | Ja |
| Fördermassnahmen Fuss- und Veloverkehr | Ja | Ja |
| Shuttlebus Bahnhof ↔ MZH | Nein | Nein |
| Veloparkplätze auf Areal MZH | 30 Parkplätze auf Vorplatz MZH | 10 Parkplätze auf Vorplatz MZH |
| Motorradparkplätze | 2 Parkplätze auf Vorplatz MZH | 3 Parkplätze auf Vorplatz MZH |
| Autoparkplätze | 40 Parkplätze 1. Priorität | 55 Parkplätze 1. Priorität |
| Shuttlebus Parkplätze ↔ MZH | Nein | Nein |
| Verkehrsdienst | Nein | Nein |

Tabelle 11: Mobilitätskonzept Mehrzweckhalle für Grossanlässe bis 200 Personen kommunal und überregional

Mobilitätskonzept Mehrzweckhalle für Grossanlässe bis 1000 Personen



Mobilitätskonzept Mehrzweckhalle für Grossanlässe bis 1000 Personen

Legende

- | | | | |
|--|--|--|-------------------------|
| | Bachweg Fuss & Velo: Bahnhof ↔ MZH | | Mehrzweckhalle |
| | weitere Fuss- und Veloverbindung | | Parkplätze 1. Priorität |
| | best. Bus 940: Bahnhof ↔ Weitenzelg/MZH | | Parkplätze 2. Priorität |
| | Shuttlebus Bahnhof ↔ MZH | | Parkplätze 3. Priorität |
| | Shuttlebus Parkplätze (3. Priorität) ↔ MZH | | |

Abbildung 5: Mobilitätskonzept Mehrzweckhalle für Grossanlässe bis 1000 Personen kommunal und überregional

| Grossanlässe | 1000 Personen kommunal | 1000 Personen überregional |
|--|---|--|
| Organisation / Information / Kommunikation / Ticketing | Ja | Ja |
| Fördermassnahmen Fuss- und Veloverkehr | Ja | Ja |
| Shuttlebus Bahnhof ↔ MZH | Ja | Ja |
| Veloparkplätze | 150 temporäre Parkplätze auf Vorplatz MZH | 50 Parkplätze auf Vorplatz MZH |
| Motorradparkplätze | 10 temporäre Parkplätze auf Vorplatz MZH | 14 temporäre Parkplätze auf Vorplatz MZH |
| Autoparkplätze | 200 Parkplätze u.a. 1./2./3. Priorität | 270 Parkplätze u.a. 1./2./3. Priorität |
| Shuttlebus Parkplätze ↔ MZH | Ja | Ja |
| Verkehrsdienst | Ja | Ja |

Tabelle 12: Mobilitätskonzept Mehrzweckhalle für Grossanlässe bis 1000 Personen kommunal und überregional

5 Monitoring und Controlling

Da die MZH erst in einigen Jahren erstellt ist und in Betrieb geht, können erst ab diesem Zeitpunkt Daten zu Veranstaltungen gesammelt werden. Folgende Daten können erfasst werden:

- Art der Veranstaltungen
- Beginn und Ende der Veranstaltungen
- Anzahl Besuchende
- Modalsplit (MIV, ÖV, Fuss- und Veloverkehr)
- Auslastung Parkplätze (Auto, Velo, Bus)
- Auslastung Shuttlebus
- Such-, Fremd- und Wildverkehr
- Rückmeldungen zum Thema Mobilitätsbedürfnisse und Verkehr

Anhand der erfassten Daten können bei Bedarf die Massnahmen des Mobilitätskonzeptes angepasst werden.

6 Empfehlung

Romanshorn hat aufgrund der Topografie ein hohes Potenzial für den Fuss- und Veloverkehr. Insbesondere im Binnenverkehr kann der Veloverkehr gefördert werden. Für Anreisende ausserhalb von Romanshorn empfiehlt sich je nach Veranstaltung ein Shuttlebus vom Bahnhof zur MZH, um die letzte Meile im ÖV-Netz zu vervollständigen. Die Parkieranlagen für den Autoverkehr müssen sich entweder in unmittelbarer Nähe befinden oder an den Zufahrtsachsen von Romanshorn. Je nach Distanz wird ein Shuttlebus von der Parkieranlage zur MZH benötigt.

Als nächsten Schritt sind die möglichen Parkieranlagen vertieft zu untersuchen und das Gespräch mit den Eigentümern zu suchen.

Anhang A Massnahmenfächer

Im Folgenden werden mögliche Massnahmen für ein Mobilitätskonzept aufgelistet und deren Potenzial für die Grossanlässe beurteilt.

| Massnahmenfächer | Potenzial | Begründung |
|---|-----------|--|
| Organisation / Information / Kommunikation | | |
| Einfaches Verkehrskonzept von den Veranstaltern anfordern | Ja | Veranstaltende sollen die städtische Vorgaben aus dem Mobilitätskonzept ableiten und anhand ihrer eigenen Eckdaten den Umgang mit der Mobilität aufzeigen. |
| Massnahmen zur Erreichung eines bestimmten Modalsplits verlangen | Ja | Veranstaltende können in die Pflicht genommen werden, das Potenzial im Bereich Fuss- und Veloverkehr auszuschöpfen und den ÖV aktiv zu fördern. |
| Informationspflicht seitens Veranstalter an Gäste bzgl. Anreise, Förderung Carpooling, ÖV, Fusswege, etc. | Ja | Die Veranstaltenden werden in die Pflicht genommen, mit einfachen Massnahmen ihre Gäste aktiv zu informieren. |
| Ticketing | | |
| Kombiticketangebot Veranstaltung, inkl. ÖV-Schweiz (all-inklusive) | Nein | Wenig Potenzial wegen geringem ÖV-Potenzial (Feinverteilung) in Romanshorn |
| Kombiticketangebot Veranstaltung, inkl. ÖV-Schweiz und lokaler Shuttlebus (all-inklusive) | Nein | Wenig Potenzial, Angebot lohnt sich für ganzjährige- oder saisonale Betriebe (Zoo, Museum, Skigebiete) und Veranstaltungen mit nationaler Ausstrahlung |
| Kombiticketangebot Veranstaltung, inkl. lokaler Shuttlebus | Ja | Hohes Potenzial, niederschwelliges Angebot für ÖV-Nutzende bei Grossveranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung |
| Vergünstigter Eintritt bei Anreise mit dem ÖV | Ja | Diese Massnahmen ist nur bei Eintritt möglich, die Rücksprache mit Organisatoren ist notwendig. |
| Fuss- und Veloverkehr | | |
| Förderung des Bachwegs Bahnhof Romanshorn – MZH (15min) | Ja | Stadtentwicklungs- und Marketingmassnahme der Stadt; Durch die |

| | | |
|--|----|---|
| | | Ermittlung und Eliminierung der Defizite für Fuss- und Veloverkehr kann die Attraktivität des Bachwegs erhöht werden. |
| Temporäre Veloparkplätze auf dem MZH-Areal | Ja | Das ist eine einfache Massnahme bei lokalem/regionalem Einzugsgebiet. Geringe Kosten |

Shuttlebus / ÖV

| | | |
|--------------------------------------|------|---|
| Kursverstärkung Buslinie 940 | Nein | Wenig Potenzial wegen allgemein geringem lokalem ÖV-Potenzial, zudem genügt Strecke Bhf. Romanshorn-Weitenzelg |
| Gratis ÖV auf Stadtgebiet | Nein | Wenig Potenzial wegen allgemein geringem lokalem ÖV-Potenzial |
| Shuttlebus Bahnhof zur MZH | Ja | Der Shuttlebus komplementiert letzte Meile für ÖV-Nutzende. |
| Shuttlebus in umliegende Gemeinden | (Ja) | Je nach Veranstaltung (überkommunales / regionales Einzugsgebiet) ist diese Massnahmen sinnvoll, jedoch nur als Ergänzung einsetzen, wenn ÖV-(Nacht)netz nicht konkurrenziert wird. |
| Shuttlebus Parkierungsanlage zur MZH | Ja | Grundsätzlich ist das eine geeignete Massnahme, wenn die Parkierungsanlage an einer Zufahrtsachse liegt und die Distanz zur MZH nicht mehr fussläufig ist. |

Parkierung

| | | |
|--|------|---|
| Parkierungsanlagen Innenstadt, Hafen und See (Zentrum) | Nein | Parkierungsanlagen liegen nicht an Zufahrtsachsen, zudem entsteht viel Mehrverkehr durchs Zentrum. Die Fusswegdistanzen von diesen Parkierungsanlagen zur MZH sind unattraktiv und ein Shuttlebus auf gleicher Strecke wäre wenig verständlich. |
| Parkierungsanlagen Friedrichshafnerstrasse (Eissportzentrum, Autobau Erlebniswelt, Yachthafen) | Ja | Diese Parkierungsanlagen liegen an Zufahrtsachsen, der Verkehr von Süden könnte abgefangen werden. Diese Massnahme benötigt Shuttlebusbetrieb, Abhängigkeiten von anderen Betrieben |
| Parkierungsanlage Hofstrasse (Industrie) | Ja | Der Autoverkehr von West und Süd |

| | | |
|--|------|---|
| | | kann frühzeitig abgefangen werden, benötigt Shuttlebusbetrieb, Abhängigkeiten von Industriebetrieben |
| Parkierungsanlagen an Sonnen- und Sonnenringstrasse (Sika Automotive AG, Aldi, Lidl, evtl. Wiesen) | Ja | Direkt beim MZH-Areal, diese Anlagen benötigen keinen Shuttlebus, abhängig Öffnungs- und Betriebszeiten Gewerbebetrieb/Supermärkte |
| Parkierungsanlage Bildungs- und Begegnungscampus | (Ja) | Parkierungsanlagen sind fussläufig zum Areal MZH, es entsteht jedoch Mehrverkehr auf der Bahnhofstrasse & Wohnquartier. Eher geeignet für kleinere Veranstaltung ohne Abhängigkeit von Privaten |
| Parkplätze für Personen mit eingeschränkter Mobilität beim Haupteingang bereitstellen | Ja | Parkplätze ausweisen |
| Verkehrsdienst | | |
| Kundenlenkung | Ja | Für grössere Veranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung mit Infostand und Personal am Bahnhof / Parkierungsanlage |
| Durchfahrt Wohnquartier kontrollieren/sperren (nur Zubringer), private Parkplätze sperren | Ja | Vermeidung von Such-, Fremd- und Wildparkieren im Quartier |
| Verkehrssicherheit | Ja | Entlang Kreuzlingerstrasse ist mit Faltsignalen auf die Veranstaltung hinzuweisen, evtl. Verkehrsdienst für Querungen der Kreuzlingerstrasse bereitstellen |
| Öffentliche Strassenparkplätze sperren (Park-Automaten abdecken) für Verbesserung des Verkehrsflusses und Erhöhung der Sicherheit der Zufussgehenden | Nein | In unmittelbarer Nähe gibt es keine Strassenparkplätze |
| Signalisation/Verkehrsführung zu Parkierungsanlage | Ja | An der Zufahrtsachsen zur Zielparkierungsanlage leiten («Parkplatz MZH») |

Tabelle 13: Massnahmenfächer, Quelle: ewp